

TV Rees Schüler Völkerball erkämpfen sich den Meistertitel

Lipling. Am vergangenen Sonntag, den 18.03.2018, ging es für die Schülermannschaft der Völkerballabteilung des TV Rees nach Lippling zum letzten Spieltag der laufenden Saison. Nach kurzer Erholung von der langen Autofahrt ging es für die Reeser direkt zum letzten Auswertsspiel. Zunächst wurde ein Spiel gegen die Mannschaft aus Westenholz nachgeholt, bei dem die Reeser den ersten Satz mit einem souveränen 6:0 beendeten. Im zweiten Satz ließ die Konzentration etwas nach, sodass hier lediglich ein 3:0 erreicht werden konnte. Es reichte dennoch für den ersten Sieg. Darauf folgte das Spiel gegen Bentfeld. Hier hielt die unkonzentrierte Phase der Reeser zunächst an, sodass sie eine eindeutige 0:3 Niederlage hinnehmen mussten. Danach änderte die Trainerin Heike Stader die Taktik und das Team erhöhte zugleich ihr Tempo. Dies irritierte die Mannschaft aus Bentfeld derart, dass die Reeser diesen Satz durch gezieltere Abwürfe für sich gewinnen konnten. Im dritten und alles entscheidenden Satz knüpften die Reeser an ihre bereits geänderte Strategie an. Schließlich erkämpften sie sich einen weiteren 3:0 Satz-Sieg, sodass sie auch dieses Spiel für sich klar entscheiden konnten. Darauf folgte das Spiel gegen Verl. Hier zeigten die Reeser ein souveränes und durchdachtes Spiel. Sie zeigten gezielte und schnelle Überwürfe und fingen die Bälle präzise. Am Ende konnte sich das Ergebnis sehen lassen, mit 4:0 und 6:0 Punkten siegten die Reeser eindeutig. Schließlich kämpften sie erneut gegen die Mannschaft aus Westenholz. Nachdem der erste Satz mit einem 4:0 eindeutig an die Reeser ging, ließ die Konzentration im letzten Satz nach. Schließlich konnte sie jedoch auch diesen Satz mit einem knappen 1:0 für sich entscheiden. In der anschließenden Siegerehrung für die gesamte Saison waren die Reeser positiv überrascht. Nachdem ihr Name nicht bei den Plätzen 2-6 fiel, blieb nur noch Platz 1. Da die Reeser Mannschaft die letzten Jahre lediglich in der rheinischen Verbandsliga aktiv waren und die letzte Saison als Versuch galt, um die Spielerfahrungen zu erweitern, hatte keiner mit einem so guten Ergebnis gerechnet. Trainerin Heike Stader ist sichtbar stolz auf ihren Nachwuchs: „Als wir zu Beginn der Saison dieses Angebot angenommen haben und in der Ostwestfalen-Liga gespielt haben, hat glaube ich keiner mit dem Meistertitel gerechnet. Da wir die ostwestfälischen Mannschaften zumindest in der Altersklasse der Jugend und Frauen nur von den Deutschen Meisterschaften kennen und diese dort immer sehr gut abschneiden, haben wir anfangs nur auf Spielerfahrungen gesetzt. Dass wir am Ende Meister wurden, war ein außergewöhnlicher Erfolg.“

Für den TV Rees spielten Felina Hess, Carla Termaht, Lara-Marie Nienhuysen, Eric Reinders, Antonia Weber, Shania Eßer und Sophie Helling.



